



**Stadt Oberasbach**

**Niederschrift über die  
öffentliche  
Sitzung des Stadtrates**

---

<b>Sitzungsnummer:</b>	<b>StR/077/2026</b>
Sitzungsdatum:	Montag, 09.02.2026
Beginn öffentlicher Teil:	19:01 Uhr
Ende öffentlicher Teil	19:56 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

**Zur Sitzung des Stadtrates sind anwesend:**

**Name:**

**Bemerkungen:**

Erste Bürgermeisterin

Huber, Birgit

Zweiter Bürgermeister

Schikora, Norbert, M.A.

Dritter Bürgermeister

Haas, Marco

Mitglieder des Stadtrates

Barth, Heike

Fleischmann, Andreas

Forman, Franz Xaver

Gerstner, Markus

Gill, Bastian

Heinl, Peter

Höflinger, Gernot

Kißlinger, Felix

Koch, Dana

Patzelt, Harald

Rötsch, Simon

Schmidt, Sabine

Schmitt, Lothar

Schöttner, Marie

Schwarz-Boeck, Jürgen, Dr.

Schriftführer/in

Schramm, Julia

von der Verwaltung

Brand, Anja

Fürchtenicht, Bernd

Lazar, Vlad-Antoni

Träger, Markus

**abwesend sind:**

Mitglieder des Stadtrates

Bauer, Doris

entschuldigt

Förster, Theodor

entschuldigt

Laaß, Holger

entschuldigt

Peter, Thomas

entschuldigt

Schramm, Stephan

entschuldigt

Werner, Johann

entschuldigt

Zeilinger, Stephan

entschuldigt

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO ist gegeben.

# TAGESORDNUNG:

## I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 075 am 08.12.2025
- 2 . Information zur Widmung der Jahnhalle Oberasbach - Versammlungsstätte und Schulsport
- 3 . Mitteilungen
- 4 . Anfragen der Mitglieder des Stadtrates
  - 4.1 . Anfrage StR Fleischmann
  - 4.2 . Anfrage StR Schmitt
  - 4.3 . Anfrage StR Gill
  - 4.4 . Anfrage StR Höflinger
  - 4.5 . Anfrage StR Barth
  - 4.6 . Anfrage StR Rötsch

## **I. Öffentlicher Teil**

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19:01 Uhr die Sitzung des Stadtrates Oberasbach.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlen Frau Bauer, Herr Förster, Herr Laaß, Herr Peter, Herr Schramm, Herr Werner und Herr Zeilinger. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt die Tagesordnung bekannt. Es wird hierzu ein Antrag zur Geschäftsordnung gestellt, dieser wird in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Nach Behandlung des Antrags wird die Öffentlichkeit um 19:12 Uhr wieder hergestellt und über die Tagesordnung abgestimmt.

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 18 dagegen: 0 anwesend: 18**

Der Stadtrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung zu.

### **TO-Punkt 1:**

**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung Nr. 075 am 08.12.2025**

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.

**Beschluss: einstimmig beschlossen**  
**dafür: 18 dagegen: 0 anwesend: 18 beteiligt: 0**

### **TO-Punkt 2:**

**IV/0601/2025**

**Information zur Widmung der Jahnhalle Oberasbach - Versammlungsstätte und Schulsport**

Nach einer kurzen Sachverhaltsdarstellung steht Herr Lazar dem Gremium für Fragen zur Verfügung. Er weist insbesondere daraufhin, dass nach Aussage des DGUV kein Sport in der Halle betrieben werden dürfe, bei dem Verletzungsgefahr bestünde, somit auch keine ruhigen Sportarten.

Aus dem Gremium kommt der Wunsch auf, in der neuen Stadtratsperiode eine Gruppe zu bilden, um die Situation der Jahnhalle aufzuarbeiten.

**zur Kenntnis gegeben**

### **TO-Punkt 3:**

**Mitteilungen**

**Es liegt nichts vor**

## **TO-Punkt 4:**

### **Anfragen der Mitglieder des Stadtrates**

#### TO-Punkt 4.1:

##### Anfrage StR Fleischmann

Herr Fleischmann fragt nach der Zeitschiene in Bezug auf die Vermietung der Halle an den Landkreis und bis wann man hier eine Zusage geben müsse.

Die Verwaltung beantwortet diese Anfrage schriftlich.

#### TO-Punkt 4.2:

##### Anfrage StR Schmitt

Herr Schmitt erkundigt sich bezüglich der Allgemeinverfügung zur Wahlwerbung ob die Stadtverwaltung einen Überblick darüber hat, ob wirklich jede Partei nur mit 70 bzw. insgesamt 140 Plakaten im Stadtgebiet wirbt und ob, wenn die Anzahl überschritten wäre, eine Wahlanfechtung möglich wäre.

Herr Träger beantwortet die Anfrage und erklärt, dass das Ordnungsamt im Zuge der Genehmigung nur so viele „Genehmigungsetiketten“ ausstellt wie die Parteien auch Plakate stellen dürfen. Es sei allerdings so, dass die Allgemeinverfügung nur für die öffentlichen Flächen gilt – wenn Parteien nun auf Privatgrundstücken Plakate anbringen, habe man darüber keine Handhabe. Eine Wahlanfechtung aufgrund der Plakatierung ist nicht möglich.

#### TO-Punkt 4.3:

##### Anfrage StR Gill

Herr Gill erkundigt sich ebenfalls hinsichtlich der Allgemeinverfügung Wahlwerbung, ob die Stadtverwaltung die korrekte Platzierung der Wahlwerbung kontrolliert. Die Vorsitzende erklärt, dass die Stadt nicht die personelle Kapazität hat, um das gesamte Stadtgebiet ständig zu kontrollieren – wenn Plakate auffallen, die nicht an den festgelegten Orten angebracht sind, werden diese entsprechend entfernt.

#### TO-Punkt 4.4:

##### Anfrage StR Höflinger

Herr Höflinger fragt an, ob die Stadtverwaltung für den aktuellen Wahlkampf Flächen für das Aufstellen von Großplakaten freigegeben habe. Die Verwaltung verneint dies.

TO-Punkt 4.5:

Anfrage StR Barth

Frau Barth erkundigt sich bezüglich des Glasfaserausbaus in Oberasbach, viele Bürgerinnen und Bürger haben sich wohl bereits 2023 angemeldet und noch keine weiteren Informationen bekommen.

Die Vorsitzende erklärt, dass die Telekom in Eigenregie ausbaut und man keine weiteren Informationen hat. Sicherlich sei es sinnvoll, einen Sachstandsbericht von der Telekom einzufordern und dem Gremium vorzulegen.

TO-Punkt 4.6:

Anfrage StR Röttsch

Herr Röttsch fragt, ob es schon einen neuen Sachstand zum Treffpunkt Alte Post gibt. Die Vorsitzende erklärt, dass man das Thema aktuell vorbereitet und im Gremium vorstellen wird.

Sitzungsende: 19:56 Uhr

Birgit Huber  
Erste Bürgermeisterin

Julia Schramm  
Schriftführer/in